Volume 6(21) 2020

Die Orchidee

Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

ISSN-Internet 2366-0643

Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. V.
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland

E-Mail: dog@orchidee.de
Fon: 06127 7057704
Fax: 06127 920329
www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen
Ausgabedatum: 05.10.2020
Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth

Vol. 6, Nummer 21, 2020

Inhalt:

***Bulbophyllum orthoglossum* f. *flavilabellum*, eine neue Farbform**

Wolfgang RYSY **177 – 188**

Titelbild: *Bulbophyllum orthoglossum* f. *flavilabellum* Foto/photo: W. Rysy

ISSN-Internet 2366-0643

TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Bulbophyllum orthoglossum f. *flavilabellum*, eine neue Farbform

Sektion: *Lepidorhiza* Schltr. 1912

Key words: *Bulbophyllum orthoglossum* f. *flavilabellum, Bulb. orthoglossum, Bulb. amplebracteatum, Bulb. carunculatum*

Dr. Wolfgang Rysy
Noetherstraße 5a
91058 Erlangen

Wolfgang RYSY ist Buchautor und Verfasser zahlreicher Artikel über Orchideen. Er ist Mitarbeiter der Bestimmungszentrale der D.O.G. und Mitglied der Redaktion dieser Zeitschrift. Insbesondere beschäftigt er sich mit heimischen bzw. terrestrisch wachsenden Arten sowie mit der Gattung *Bulbophyllum* und deren Verwandten. Auf seinen zahlreichen Reisen konnte er eine große Anzahl von Orchideen, darunter nicht wenige seltene Arten, fotografieren und damit seine Artikel brillant illustrieren.

Fotos vom Verfasser

Bulbophyllum orthoglossum, typische Form, ungestreift

Abstract: Some plants of a *Bulbophyllum* species from the orchid nursery Currlin in Uffenheim with the fictitious name »*Bulbophyllum carunculatum* var. *aureum*« on the label were shown to the author. A determination of the plant shows the following results: it is a colour form of *Bulb. orthoglossum* without any anthocyanin, which has not been officially described until now. The country of origin is unknown, but the plants may have been imported from Sulawesi many years ago together with plants of *Bulb. carunculatum*. To give this colour form a valid name, it is described in the following article as *Bulb. orthoglossum* f. *flavilabellum*. A short description and some notes on the species level are given together with colour photos and a detailed table comparing *Bulb. carunculatum* and *Bulb. orthoglossum*, showing that both are true species. A plant in pressed form and a flower in spirit of this albinotic species were given to the Botanical Garden of Erlangen as herbarium material.

Datum/Material: Bei einem Besuch der Orchideengärtnerei Currlin in Uffenheim am 1. März 2019 entdeckte der Autor in einer Gruppe von etwa 100 Töpfen mit *Bulbophyllum carunculatum* mehrere Pflanzen, die farblich von der normalen Form abwichen.

Dies war auch schon dem Gärtnereibesitzer Herrn ZEUNER aufgefallen, denn einige Pflanzen trugen den unverbindlichen Namen *Bulbophyllum carunculatum* »var. *aureum*«.

Aber bereits beim näheren Hinsehen war klar, dass es sich um eine Farbform von *Bulbophyllum orthoglossum* handelte, bei der das Rot bildende Anthocyan komplett fehlte. Die üblichen roten Streifen auf gelbem Grund auf den Sepalen und Petalen waren nicht vorhanden und die sonst rote Lippe war einheitlich gelb gefärbt.

Fotos und Dokumentation mit Herbarbeleg wurden angefertigt (W.R.).

Angeregt durch einen Artikel von Nguyen Hoang TUAN, Olaf GRUSS und Chu Xuan CANH auf den Seiten der Online-Zeitschrift der D.O.G. (https://orchidee.de/) über eine neue Farbform von *Bulbophyllum macranthum* – TUAN et al. (2019), erscheint es uns sinnvoll, diese Farbform von *Bulbophyllum orthoglossum* zu beschreiben, vor allem auch deshalb, weil sie inzwischen durch den Handel weite Verbreitung gefunden hat.

Bulbophyllum orthoglossum H. Wendl. et Kraenzl. f. *flavilabellum* Rysy forma nova

Diagnosis: The new colour form differs from the typical *Bulbophyllum orthoglossum* H. Wendl. et Kraenzl.; Gardeners' Chronicle ser. 3, **19**: 326, 1896, by the uniform yellow colour of the flowers. The sepals, petals and the lip are yellow coloured without any red colouring.

Type: Plant unknown origin; ex cult. Wolfgang RYSY, Erlangen, Germany, flowered in cultivation 1st March

Bulbophyllum orthoglossum, Blüte mit Streifen auf den Tepalen und roter Lippe

Bulbophyllum orthoglossum f. *flavilabellum*

2019; leg. Wolfgang RYSY 22th September 2020; Herbarium Erlangense: ER 51033

Diagnose (Übersetzung): Die neue Farbform unterscheidet sich von der typischen Farbform der Art *Bulbophyllum orthoglossum* H. Wendl. et Kraenzl.; Gardeners' Chronicle ser. 3, **19**: 326, 1896, durch die einheitlich gelbe Farbe der Blüten. Die Sepalen, Petalen und die Lippe sind gelb gefärbt ohne jegliche Rotfärbung.
Typus: Pflanze unbekannter Herkunft; ex cult. Wolfgang RYSY, Erlangen, Deutschland, geblüht in Kultur 1. März 2019; leg. Wolfgang RYSY 22. September 2020; Herbarium Erlangense: ER 51033

Besitzer/Standort: W. RYSY, Erlangen; käuflich erworben von der Orchideengärtnerei Currlin in Uffenheim

Herkunft: Leider konnte die ursprüngliche Herkunft der Pflanzen nicht geklärt werden, weil die Orchideengärtnerei Currlin sie schon vor weit über 10 Jahren vom Vorbesitzer der Gärtnerei übernommen hatte. Es ist zu vermuten, dass sie als Sämlinge importiert wurden, denn man erkennt in den Töpfen den jährlichen Größenzuwachs.

Außerdem sind wahrscheinlich immer zwei Sämlinge in einen Topf gepflanzt worden, wobei die Sämlingsmischung aus zwei verschiedenen Arten (eine sogar mit Fehlfarbe) bestand. Nur so ist zu erklären, dass bei den vielen Töpfen ebenfalls eine Mischung vorhanden ist. Es gibt Töpfe mit ausschließlich *Bulbophyllum carunculatum* und solche mit der gelben Farbform von *Bulb. orthoglossum* sowie auch Pflanzen beider Arten in einem Topf.

Verbreitung/Biotop: *Bulbophyllum orthoglossum* kommt auf Sulawesi und auf der Insel Sarangani südlich von Mindanao (Philippinen) vor. Sie wächst im Tieflandregenwald in Höhenlagen bis etwa 300 m.

Blütezeit: Die Pflanzen blühen in der Regel während des ganzen Sommer-

halbjahres, wobei die bis zu acht Einzelblüten nacheinander in Abständen von wenigen Wochen erscheinen und nur etwa fünf Tage haltbar sind.

Beschreibung: Die hier vorgestellte Farbform *Bulbophyllum orthoglossum* f. *flavilabellum* entspricht in allen morphologischen Merkmalen und in den Abmessungen der Art *Bulbophyllum orthoglossum*. Sie unterscheidet sich nur durch die gelben Sepalen, Petalen und die gelbe Lippe; siehe auch Tabelle.

Kultur: Die Farbform wird unter den gleichen Kulturbedingungen gepflegt wie die Art.

Etymologie: lat. *flavus* = gelb, *labellum* = Lippe; auffallend ist die einheitlich gelbe Lippe

Ergänzung mit der Begründung für den Erhalt des Artstatus von *Bulbophyllum orthoglossum*

Bis zum Jahr 2011 hatten die drei ähnlichen Arten *Bulbophyllum amplebracteatum*, *Bulb. carunculatum* und *Bulb. orthoglossum* jeweils Artstatus. Dann wurden sie in VERMEULEN & O'BYRNE (2011) als Unterarten zu *Bulb. amplebracteatum* gestellt. Aber schon THOMS (2018) hat in seinem Artikel über *Bulb. carunculatum* und seine Hybriden die Meinung vertreten, dass zumindest *Bulb. carunculatum* aufgrund der von ihm aufgeführten Unterschiede eine eigene Art sei.

Ich gehe noch einen Schritt weiter. Aufgrund mehrerer Unterschiede auf der Basis von Lebendmaterial (siehe auch fett gedruckte Unterschiede vor allem bei der Blüte in der nachfolgenden Tabelle) ist für mich *Bulbophyllum orthoglossum* eindeutig eine eigene Art.

Interessant ist die Tatsache, dass *Bulbophyllum carunculatum* schwach, aber deutlich unangenehm riechende Blüten besitzt, während die von *Bulb. orthoglossum* völlig geruchlos sind. Dies führt sicher zu unterschiedlichen Bestäubern. Der Unterschied wurde schon in THOMS (2009) angeführt: *Bulb. carunculatum*: „mild odd odor", *Bulb. orthoglossum*: „no odor".

Bulbophyllum carunculatum

Ich konnte als zusätzlichen Beweis – neben eigenen Geruchsproben – bei im Freien aufgestellten blühenden Pflanzen beider Arten feststellen, dass *Bulbophyllum carunculatum* von Schmeißfliegen vereinzelt angeflogen wird und *Bulb. orthoglossum* überhaupt nicht.

Auch diese Tatsache begründet den jeweiligen Artstatus; siehe entsprechende Ausführungen – RYSY (2019). Im Vergleich dazu wird das stark »stinkende« *Bulbophyllum echinolabium* von Schmeißfliegen geradezu gestürmt; siehe entsprechende Abbildungen.

Bulbophyllum orthoglossum, Blütenanalyse

Petalen: oben *Bulbophyllum carunculatum*, unten *Bulb. orthoglossum*

Seitliche Sepalen: links *Bulbophyllum orthoglossum*, rechts *Bulb. carunculatum*

Lippe seitlich: links *Bulbophyllum carunculatum*, rechts *Bulb. orthoglossum*

Mittlere Sepale: oben *Bulbophyllum orthoglossum*, unten *Bulb. carunculatum*

Lippe von oben: oben *Bulbophyllum carunculatum*, unten *Bulb. orthoglossum*

Literatur:

RYSY, W. (2019): Maxillaria pseudopicta RYSY et BAUMBACH spec. nov.; Die Orchidee **71**(3): 193

SMITH, J. J. (1905): Bulbophyllum amplebracteatum; Die Orchideen von Ambon: 114 – 117

SMITH, J. J. (1930): Icones Orchidacearum Malayensium I.; Bulletin du Jardin Botanique de Buitenzorg, Supplement **2:** Livr. 3-4, t. 98/III

TEIJSMANN, J. E. & BINNENDIJK, S. (1862): 5. Bolbophyllum amplebracteatum nob.; Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch Indië **24**: 307

THOMS, B. (2009): Bulbophyllums: The Incomplete Guide; From A to Why?

THOMS, B. (2018): Bulbophyllum carunculatum? And its Influence in Hybrids; Orchids **87**(9): 674 – 679

TUAN, N. H.; GRUSS, O. & CANH, C. X. (2019): Bulbophyllum macranthum f. alboviride, eine neue Farbform – in Vietnam gefunden; Die Orchidee **5**(04), 2019/E-Paper

VERMEULEN, J. J. & O'BYRNE, P. (2011): Bulbophyllum of Sulawesi; Natural History Publications (Borneo), Kota Kinabalu

Lippe von unten: oben *Bulbophyllum orthoglossum*, unten *Bulb. carunculatum*

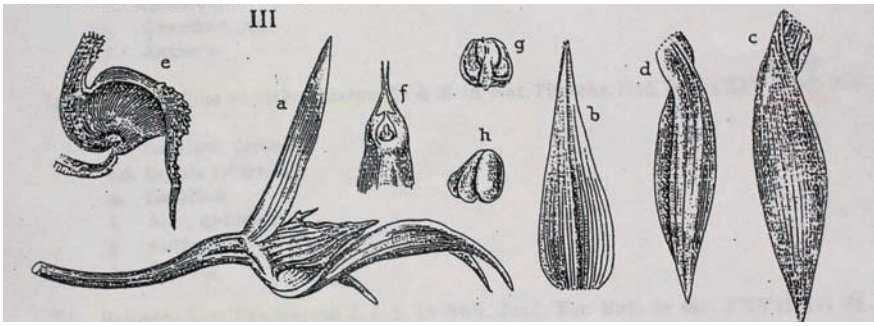
Bulbophyllum orthoglossum f. *flavilabellum*

Bulbophyllum orthoglossum

links *Bulbophyllum orthoglossum* f. *flavilabellum,* rechts *Bulb. carunculatum*

Bulbophyllum carunculatum mit Fliege

Bulbophyllum echinolabium mit Fliegen



Bulbophyllum amplebracteatum – Abbildung aus SMITH (1930): Icones Orchidacearum Malayensium I.; Bulletin du Jardin Botanique de Buitenzorg, Supplement **2:** Livr. 3-4, t. 98/III

Bulbophyllum amplebracteatum, Bulb. carunculatum und *Bulb. orthoglossum* im Vergleich

	Bulbophyllum amplebracteatum	***Bulbophyllum carunculatum***	***Bulbophyllum orthoglossum***
Pseudobulbe	3,3 × 2,8 cm*; 4 × 3 cm**; d. h. fast kugelförmig	4,6 – 5,0 × 2,0 – 2,2 cm; länglich stumpfkegelig	4 – 6 × 1,6 – 2,3 cm; länglich stumpfkegelig
Blatt	18,5 × 5,3 cm*; 23 × 6,5 cm**	26,0 × 4,0 – 4,8 cm	27 – 32 × 4,8 – 5,5 cm
Infloreszenzlänge	27 cm*; 30 cm**	43 cm	30,5 – 35,0 cm
Blütenbraktee	2,5 cm lang	2,5 × 1,7 cm	2,2 × 1,8 cm
Blüte	stinkend	**schwach übelriechend**	**geruchlos**
mittlere Sepale	3,60 × 1,15 cm*; 3,5 cm lang**; grünlich gelb	4,0 – 4,5 × 1,4 – 1,6 cm; gelb, manchmal mit Grünstich	4,0 – 4,5 × 1,1 cm; gelb, manchmal mit roten Längsstreifen
seitliche Sepalen	4,50 × 0,95 cm*; 5 cm lang**; gelb, Basis bräunlich, beidseits mit schwarzen Pünktchen	**5,3 – 5,5 × 1,3 cm; in der Mitte meist schmaler Spalt**, gelb, manchmal mit Grünstich, gelegentlich an der Basis **rot überhaucht**	**5,0 × 1,0 cm; in der Mitte überlappend**, gelb, manchmal mit **roten Längsstreifen**
Petalen	1,90 × 0,75 cm*; 2,5 × 1,0 cm**; hell gelbgrün, an der Basis braunrote Nerven	**2,5 – 2,6 × 1,0 – 1,1 cm**; gelb, manchmal mit Grünstich, gelegentlich an der Basis rot überhaucht	**2,0 × 0,7 cm; Spitze nach hinten gebogen**, gelb, manchmal mit roten Längsstreifen
Lippe	1,9 cm lang*; schwarzrot, Spitze goldgelb, warzig auf vorderer Hälfte des vorn spitzen Mittellappens – siehe Zeichnung SMITH (1930)	2,0 × 0,6 cm; **schwarzrot, schwach wellig, stark warzig**	2,0 × 0,6 cm; **reines Rot, gerade, glatt und glänzend**
Verbreitung	Ambon, Sulawesi (früher Celebes); lebende Pflanzen sind wahrscheinlich aktuell nicht bekannt	Saranggani Island (Philippinen), Sulawesi (früher Celebes)	Philippinen, Sulawesi (früher Celebes)

*Angaben nach SMITH (1905); **nach Erstbeschreibung von TEIJSMANN & BINNENDIJK (1862)

Bulbophyllum amplebracteatum, Bulb. carunculatum and *Bulb. orthoglossum* compared

	Bulbophyllum amplebracteatum	***Bulbophyllum carunculatum***	***Bulbophyllum orthoglossum***
pseudobulb	3.3 × 2.8 cm*; 4 × 3 cm**; i. e. almost globular	4.6 – 5.0 × 2.0 – 2.2 cm; oblong truncated conical	4 – 6 × 1.6 – 2.3 cm; oblong truncated conical
leaf	18.5 × 5.3 cm*; 23 × 6.5 cm**	26.0 × 4.0 – 4.8 cm	27 – 32 × 4.8 – 5.5 cm
inflorescence lenght	27 cm*; 30 cm**	43 cm	30.5 – 35.0 cm
flower bract	2.5 cm long	2.5 × 1.7 cm	2.2 × 1.8 cm
flower	stinky	**mild odd odour**	**no odour**
dorsal sepal	3.60 × 1.15 cm*; 3.5 cm long**; greenish yellow	4.0 – 4.5 × 1.4 – 1.6 cm; yellow, sometimes geenish tinged	4.0 – 4.5 × 1.1 cm; yellow, sometimes with red longitudinal stripes
lateral sepals	4.50 × 0.95 cm*; 5 cm long**; yellow, base brownish, on both sides with small black dots	**5.3 – 5.5 × 1.3 cm; in the middle mostly small split,** yellow, sometimes geenish tinged, sometimes base redish tinged	**5.0 × 1.0 cm; in the middle overlapping,** yellow, sometimes with red longitudinal stripes
petal	1.90 × 0.75 cm*; 2.5 × 1.0 cm**; bright yellow green, at the base brownish red nerves	**2.5 – 2.6 × 1.0 – 1,1 cm**; yellow, sometimes geenish tinged, sometimes base redish tinged	**2.0 × 0.7 cm; tip bended backwards,** yellow, sometimes with red longitudinal stripes
lip	1.9 cm long*; blackish red, at the tip golden, warty on the acuminate tip half of the midlobe	2.0 × 0.6 cm; **blackish red, faintly wavy, completely heavy warty**	2.0 × 0.6 cm; **pure red, rectilinear, entirely smooth and glossy**
distribution	Ambon, Sulawesi (former Celebes); living plants are probably actually not known	Saranggani Island (Philippines), Sulawesi (former Celebes)	Philippines, Sulawesi (former Celebes)

*information from SMITH (1905); **dates from the first description by TEIJSMANN & BINNENDIJK (1862)